

Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de – Dezember 2012

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Zum Jahresschluss innehalten

Am Ende eines sehr bewegten und intensiven Jahres richten wir den Blick ein wenig zurück.

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie zu verschiedenen Schwerpunkten in der gemeindlichen Arbeit informieren. Schritt für Schritt gelingt es, die offenen Punkte zu bearbeiten und damit die Gemeinde für eine gute, zukunftsfähige Entwicklung aufzustellen. Viel Spaß beim Lesen der **Aktiven Gemeinde**.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

**Mit uns immer
gut informiert!**

Energetische Sanierung der Schlossberghalle

Anfang der 80er-Jahre hat die Gemeinde Kobern-Gondorf mit einem immensen Einsatz der Vereine und persönlichen Engagements die Schlossberghalle gebaut. Aus dem gemeindlichen Leben ist sie nicht mehr weg zu denken. Ob nun in der Nutzung durch die Grundschule, als Gemeindebüro oder für die zahlreichen Vereine – die Schlossberghalle bietet vielen Aktivitäten den notwendigen Veranstaltungsraum.

Der Gemeinderat hat in den vergangenen beiden Jahren im Blick auf die weitere, langfristige Nutzung den Gebäudestatus erarbeitet. Das Alter des Gebäudes mit mehr als 30 Jahren, daraus folgende steigende Instandhaltungs- und Modernisierungsnotwendigkeiten kamen mit sehr hohen Energiekosten zusammen. Sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Sicht bestand Handlungsbedarf.

Intensive Begleitung durch den Rat

In einer sehr intensiven und effizienten Begleitung der Vorplanung durch den Gemeinderat konnte der Sanierungsumfang bestimmt werden. Nach den Ausschreibungen begannen die Arbeiten im Juli dieses Jahres.

Im Bauverlauf traten ergänzende Anforderungen insbesondere des Brandschutzes sowie der Sicherheitsbeleuchtung auf. Gleichzeitig entschied sich der Rat aus wirtschaftlichen Gründen, die Sanierung der Sanitäranlagen mit auszuführen.

In der Gesamtbewertung werden notwendige Sanierungen, die aus dem Gebäudealter resultieren, ebenso durchgeführt wie die Umsetzung ausstehender Mängelbeseitigungen. Die Behebung festgestellter Schwächen im Brandschutz verbessert auch die Sicherheit in der Nutzung der Schlossberghalle.

Deutliche Energiekosteneinsparung wird erreicht

Dominierend ist aber, dass die Gemeinde mit der Sanierung eine erhebliche Energieverbrauchs- und Energiekostenreduzierung erzielt. Gleichzeitig erhöht sich die zuletzt eingeschränkte Nutzungsqualität deutlich.

Die Innenarbeiten werden in den nächsten Tagen ihren Abschluss finden. Lediglich der Aufbau der Außen-dämmung wurde nach hinten geschoben, um ein eventuelles Vorziehen der Dachsanierung in 2013 zu ermöglichen.

Laut Aussage der Gemeindeverwaltung wird nach der erforderlichen Grundreinigung die Halle mit der Ki&Ka-Sitzung am 19.01.2013 in einen geregelten Nutzungsbetrieb gehen. Noch im Januar soll dann für alle Bürgerinnen und Bürger ein „Abend der offenen Tür“ stattfinden, um die Sanierung in Augenschein zu nehmen.

Entwicklung des Gewerbegebietes Eiserne Hand

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist die Gewerbeansiedlung Eiserne Hand bekannt, wo in früheren Jahren Unternehmen des Kies- und Bimsabbaus bzw. Baugewerbes tätig waren. Auf Grund von fehlenden planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen konnte bisher keine sinnvolle Folgenutzung ermöglicht werden.

Der Gemeinderat hat die „Gewerbefläche Eiserne Hand“ daher einem Bebauungsplan unterzogen, um interessierte Investoren kurzfristig ansiedeln zu können.

In der Gemeinderatssitzung am 26. November 2012 konnte abschließend der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst werden – ein weiterer Baustein, Kobern-Gondorf für die Zukunft besser aufzustellen.

Industriepark A 61

Gemeinsam mit dem Landkreis Mayen-Koblenz, der Gemeinde Bassenheim sowie der Stadt Koblenz entwickelt die Gemeinde Kobern-Gondorf am Autobahnkreuz A 61 / A 48 im Rahmen eines Zweckverbandes ein interkommunales Industriegebiet. Von Beginn sah man dabei Flächen vor, die insbesondere für Logistiker und Produktionsbetriebe wegen ihrer Größe und der Lage am Autobahnkreuz Koblenz bestens geeignet sind.

Die Erschließung wurde mit Bedacht schrittweise dem entwickelnden Bedarf angepasst. Ziel war und ist es dabei, möglichst lange flexibel auf die Nachfrage reagie-

Aktive Gemeinde

www.waehlervereinigung.de – Dezember 2012

Bürgerinformation der Wählervereinigung Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

ren zu können. Diese Vorgehensweise hat sich finanziell wie inhaltlich bewährt.

Ansiedlung auf der Gemarkung Kobern

Kaum bekannt ist, dass sich sowohl Amazon wie auch das Mittelrhein-Druckzentrum und der Hermes-Versand auf der Gemarkung Kobern angesiedelt haben. Erfreulich ist dies ohne Frage, aber im Vordergrund steht der Erfolg des Industrieparks und seiner beteiligten Partner, die verschiedene Einnahmen aus dem Zweckverband gemeinsam aufteilen.

Fortschritt in der Städtebausanierung

Die dringend notwendigen und vom Gemeinderat bereits seit längerer Zeit beschlossenen Sanierungsmaßnahmen am und im Abteihof St. Marien haben sich verzögert, weil alle anstehenden Arbeiten mit der zuständigen Behörde für den Denkmalschutz abzustimmen waren. Dass dies schwierig ist und lange dauert, mussten wir auch bereits an anderer Stelle erfahren.

Zur schöneren Gestaltung des Ortseingangs konnte das Anwesen Ecke Schifferstraße / Moselweg erworben werden. Die Arbeiten für den Abriss des Gebäudes sind vergeben worden. Die Umsetzung der Gestaltung kann anschließend erfolgen, wenn die ADD dem Maßnahmenbeginn und der Förderung im Rahmen der Städtebausanierung zustimmt. Vorbereitende Untersuchungen dazu sind beauftragt.

Marktplatz als zentrales Projekt

Die Neugestaltung des Marktplatzes ist ein zentrales Projekt im Rahmen der Städtebausanierung. Die Vorplanung ist abgeschlossen. Die Bürgerbeteiligung war uns dabei sehr wichtig. Planer und Gemeinde stellten den Entwurf den Bürgern in einer gut besuchten öffentlichen Veranstaltung vor, was sehr positiv aufgenommen wurde. Die vorgetragenen Anregungen fließen in die weiteren Beratungen ein.

Auch hier kann mit den Arbeiten erst begonnen werden, wenn die ADD dem Maßnahmenbeginn und der Förderung zustimmt. Die dazu erforderlichen Anträge wurden auch für diese Maßnahmen mit der zuständigen Behörde abgesprochen und werden zu Jahresbeginn vorgelegt.

Entwicklung der gemeindeeigenen Kindertagesstätte

Im Rahmen der bedarfsgerechten Betreuung unserer Kinder baut die Gemeinde ihre Kindertagesstätte in Gondorf weiter aus. Eine ehemalige Einliegerwohnung wird so umgebaut, dass die Räumlichkeiten dem bestehenden Bedarf entsprechen.

Die Investitionssumme wird sich auf knapp 90.000 Euro belaufen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung Auftragsvergaben in Höhe von rund 70.000 Euro vergeben. Allerdings kann die Gemeinde mit einem hohen Landeszuschuss rechnen.

Was sich sonst noch getan hat – Kurze Schlaglichter

- Die Friedhofsmauer in Gondorf konnte saniert werden. Erhebliche Schadstellen sind damit behoben und gleichzeitig der Erhalt der Bruchsteinmauer gesichert.
- Instandsetzungen fanden an verschiedenen gemeindlichen Gebäuden wie der Alten Schule in Gondorf oder dem Dorfgemeinschaftshaus Dreckenach statt.
- Die Erneuerung der Kinderspielplätze wurde weiter fortgesetzt. Dabei setzt die Ortsgemeinde auf langlebige Spielgeräte. Für 2013 wird insbesondere die Neugestaltung des Spielplatzes in Gondorf im Fokus stehen.
- Mit Unterstützung der Verbandsgemeinde Untermosel wurde die Antragstellung zur Förderung Sanierung Sportplatz auf den Weg gebracht.
- Auch die Grünflächen an der Bahnhofstraße und an der Brückenauffahrt wandelte die Ortsgemeinde in Rasenflächen um. Im November haben unsere Mitglieder in diesen Flächen Blumenzwiebeln eingepflanzt, die die Anlage im Frühjahr bunt erblühen lassen werden.
- Die Wiedereinführung des gemeindlichen Arbeitstages ist geglückt. Mit einer erfreulich hohen Resonanz waren etwa 150 Helfer im April gemeinschaftlich tätig. Mit dem Vereinsring konnte bereits der Termin für 2013 auf den 09. März festgelegt werden.

In eigener Sache:

Die Wählervereinigung ist eine völlig parteiunabhängige kommunalpolitische Kraft, die sich ausschließlich nur für die Belange unseres Ortes einsetzt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Wählervereinigung Für
Kobern-Gondorf-Dreckenach
Obermarkstraße 109
56330 Kobern-Gondorf

Für Kobern-Gondorf-Dreckenach

Für die Fraktion im Ortsgemeinderat:
Hans Ramscheid, Fraktionsvorsitzender

Für den Verein:
Michael Dötsch, 1. Vorsitzender
Peter Roth, 2. Vorsitzender